

## Pressemitteilungen

81/2026 **Neues Amtsblatt erschienen**

82/2026 Tag der offenen Tür beim Löschzug Habinghorst  
**Teilstück der Dornbachstraße gesperrt**

83/2026 Mit Vortrag „Stark im Alter – Selbstständigkeit fördern, Lebensqualität erhalten“  
**Erzählcafé im Treffpunkt Vielfalt begrüßt leitenden Abteilungsarzt der Geriatrie**

84/2026 **Neue Verkehrsregelungen auf der Karolinenstraße treten in Kraft**

## Pressemitteilung 81/2026

### **Neues Amtsblatt erschienen**

Die Ausgabe 4/2026 des städtischen Amtsblattes ist erschienen. Darin wird die sogenannte ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Castrop-Rauxel für das Jahr 2026 öffentlich bekanntgemacht.

Alle Amtsblätter stehen online auf [www.castrop-rauxel.de/amtsblatt](http://www.castrop-rauxel.de/amtsblatt) zum Abruf bereit. Bei Interesse kann man sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail, in der Regel am 5. und 20. des Monats.

## Pressemitteilung 82/2026

Tag der offenen Tür beim Löschzug Habinghorst

### **Teilstück der Dornbachstraße gesperrt**

Am Samstag, 7. März, lädt der Löschzug Habinghorst der Freiwilligen Feuerwehr zum Tag der offenen Tür ein. Von 12.00 bis 18.00 Uhr wird am Feuerwehrgerätehaus, Dornbachstraße 15, ein buntes Programm für Groß und Klein mit vielen Einblicken in die ehrenamtliche Feuerwehrarbeit.

Für den Fahrzeugverkehr wird die Dornbachstraße an diesem Tag auf Höhe der Hausnummern 15 bis 19 in der Zeit von 11.00 bis 19.00 Uhr gesperrt.

## Pressemitteilung 83/2026

Mit Vortrag „Stark im Alter – Selbstständigkeit fördern, Lebensqualität erhalten“

### **Erzählcafé im Treffpunkt Vielfalt begrüßt leitenden Abteilungsarzt der Geriatrie**

Gemeinsam ins Gespräch kommen und sich austauschen: Das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) und die Altenhilfekoordination der Stadt Castrop-Rauxel laden Interessierte herzlich zum nächsten Termin des Erzählcafés im Treffpunkt Vielfalt auf Schwerin, Bodelschwingher Straße 35, am Dienstag, 10. März, von 14.00 bis 17.00 Uhr ein.

Diesmal zu Gast ist Lucas Hellwig, leitender Abteilungsarzt der Geriatrie am Evangelischen Krankenhaus (EvK) Castrop-Rauxel. Sein Vortrag „Stark im Alter – Selbstständigkeit fördern, Lebensqualität erhalten“ widmet sich den Fragen „Was bedeutet moderne Geriatrie heute?“ und „Wie können wir auch im hohen Alter fit, aktiv und selbstständig bleiben?“. Im Mittelpunkt steht die Förderung der Selbstständigkeit älterer Menschen – mit dem klaren Ziel, Pflegebedürftigkeit zu verhindern oder hinauszuzögern. Anschaulich und praxisnah erklärt der Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, wie die geriatrische Frühkomplexbehandlung funktioniert, warum ein multiprofessionelles Team entscheidend ist und welche Rolle Bewegung, Ernährung, geistige Aktivität und soziale Teilhabe bei der Prävention - insbesondere von Demenz - spielen. Neben medizinischem Fachwissen vermittelt der Vortrag vor allem eine positive Botschaft: Jeder Schritt zählt. Aktiv bleiben lohnt sich – für Körper und Geist.

Daneben stellt Maria Prediger den Liaisondienst am EvK vor. Das Durchschnittsalter der Patientinnen und Patienten steigt kontinuierlich, zudem leiden viele gleichzeitig an mehreren Erkrankungen. Bei Bedarf nimmt der Liaisondienst Kontakt mit den Betroffenen auf, um in einem persönlichen Gespräch die häusliche Situation zu klären und den Unterstützungsbedarf zu ermitteln. In enger Abstimmung mit dem Sozialdienst und dem ärztlichen Dienst werden anschließend passende Maßnahmen eingeleitet – etwa die Verordnung von Hilfsmitteln, die Beantragung eines Pflegegrades oder eine geriatrische Weiterbehandlung.

Dieser Termin des Erzählcafé richtet sich an Interessierte und Angehörige sowie alle, die mehr darüber erfahren möchten, wie gutes Altern gelingen kann.

Das Erzählcafé im Treffpunkt Vielfalt bietet in gemütliche Runde bei frisch gebrühten Kaffee und leckeren Kuchen Raum für Begegnung und Gespräche. Gemeinsam mit Referenten aus den verschiedensten Bereichen werden zudem seniorenrelevante Themen besprochen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, gemeinsam Gesellschaftsspiele zu spielen – ob bewährte Klassiker oder neue Lieblingsspiele, der Spaß steht im Vordergrund.

Der Altenhilfekoordinator Frank Trzeziak möchte Neugierige ermutigen, sich aktiv am Erzählcafé zu beteiligen und gemeinsam gesellige Nachmittage zu verbringen. Das offene Angebot des Erzählcafé findet regelmäßig statt und ist kostenlos. An- oder Abmeldungen sind nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Bürgerinnen und Bürger telefonisch unter 02305 / 106-2582 oder per E-Mail an [frank.trzeziak@castrop-rauxel.de](mailto:frank.trzeziak@castrop-rauxel.de).

## Pressemitteilung 84/2026

### **Neue Verkehrsregelungen auf der Karolinenstraße treten in Kraft**

In den kommenden Tagen werden an der Karolinenstraße die bereits angekündigten Verbesserungsmaßnahmen der Verkehrsregelung umgesetzt. Unter anderem werden Trennlinien von langen Parkboxen entfernt, um mehr Parkraum zu bieten, und eine Einbahnstraßenregelung wird zwischen Heinestraße und Vinckestraße für Kraftfahrzeuge eingerichtet. Der Radverkehr ist weiterhin auch in der Gegenrichtung zugelassen. Die Straße wird entsprechend gekennzeichnet. Die neue Beschilderung soll Ende der Woche erfolgen und tritt dann nach Fertigstellung aller Arbeiten in Kraft.

Die Verkehrssituation an der Karolinenstraße hatte in der Vergangenheit für Diskussionen gesorgt. Hoher Parkdruck, die Belange von Fußgängern, insbesondere von Personengruppen, die auf Rollator oder Rollstuhl angewiesen oder mit Kinderwagen unterwegs sind sowie die Schutzzone vor dem Kindergarten St. Antonius und Probleme im Begegnungsverkehr mussten in der Planung abgewogen werden. Zahlreiche Bürgerbeschwerden hierzu erreichten die Stadtverwaltung. Die verbesserte Verkehrsregelung soll den Ausgleich der Interessen bringen.

Nach ersten Lösungsansätzen im Herbst hatten zum Jahresende Anwohnerinnen und Anwohner vor Ort mit Bürgermeister Rajko Kravanja und der Verkehrsabteilung des Ordnungsamtes das Gespräch gesucht. Mit der neuen Verkehrsregelung werden die Anregungen aus der Anwohnerschaft umgesetzt, der Parkraum geregelt und die Sicherheit erhöht.